

gewöhnlichen Spinat beigemengte Blätter von *Colchicum autumnale* L., die das betreffende Ehepaar unter dem Namen Waldspinat für geniessbar und unschädlich erachtet hätte.

## Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn v. Uechtritz in Breslau mit Pflanzen aus Schlesien. — Von Herrn Heidenreich in Breslau mit Pflanzen aus Schlesien. — Von Herrn Siegmund in Reichenberg mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Herrn Hillardt mit Pflanzen von Wien.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Rector Rauch in Augsburg. — Müncke in Breslau — Dr. Wirtgen in Coblenz. — Grafen Starhemberg und Dr. Duftschmidt in Linz — Baron Hausmann in Botzen. — Roth in Prag. — Dr. Hess in Gotha. — Dr. Lagger in Freiburg. — Dr. Molendo in München. — Franz Winkler und Prof. Pokorny in Wien.

— V. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Lycopodium Setago b. recurvum* Kil. — *Biatora byssoides c. carnea* Rbh. — *B. icmudophila* Rbh. — *B. utiginosa* Fr. — *Cladonia alcornu's B. endiviaefolia* Rbh. — *C. bellidiflora* Schaer. — *C. bel. f. phytlocephala* Willr. — *C. botrytis* Rbh. — *C. deformis* Hoffm. — *C. furcata A. turgida* Rbh. — *C. furc. C. fruticosa f. pungens* Rbh. — *C. gracilis* Schaer. — *C. grac. A. verticillata* Rbh. — *C. macilentu A. filiformis* Rbh. — *C. mac. C. polydactyla* Rbh. — *C. ochrochlora* Flk. — *C. Papillaria* Hoffm. — *Coniocybe furfuracea* Ach. — *Eutocarpon miniatum b. complicatum* Rbh. — *Hagenia ciliaris c. verrucosa* Rbh. — *H. cil. var. actinata* Ach. — *Isidium dactylinum* Ach. — *Lecidea geographica b. atrovirens* Rbh. — *L. miliaria a. terrestris* Rbh. — *L. parasema* Ach. — *Lepora cinereo-sulphurea* Flk. — *L. cinnabarina* Schaer. — *L. citrina* Schaer. — *L. incana* Flk. — *L. nigra* Turn. — *L. rubens* Meyer. — *L. viridis* Schaer. — *Opegrapha atra var. macularis* Fr. — *O. varia* Pers. — *O. v. a. puticaris* Schaer. — *O. v. c. rimalis* Fr. — *Parmelia fahlanensis b. stygia* Schaer. — *P. parietina var. luteovirens* Opiz. — *Pulveraria aeruginosa* Rbh. — *P. farinosa* Rbh. — *P. latebrarum* Rbh. — *Stereocaulon condensatum* Hoffm. — *Variolaria communis* Ach. — *Verrucaria epidermidis* Ach. — *V. nitida* Schrdr. — *Buxbaumia aphylla* Hall. — *Hypnum cupressiforme e. lacunosum* Brid. — *Leskea longifolia* Rbh. — *Marchantia stellaris* Corda. — *Peltia epiphylla* Nees. — *Racomitrium canescens c. ericoides* Brid. — *R. lanuginosum* Brid. — Aus Böhmen eingesendet von W. Siegmund.

## Mittheilungen.

— *Carludovica palmata* (Igapape oder Portorico) soll diejenige Pflanze sein, deren Blätter das Material zu den berühmten Panamahüten liefern. Diese Pflanze hat das Aussehen einer Palme und wächst nächst der Westküste von Neugranada und Ecuador. Man sammelt die Blätter, entfernt davon alle Rippen und grösseren Fasern und zerlegt den Rest, ohne ihn von dem oberen Ende des Blattstiels zu trennen, in feine Schnitte. Nachdem dieses Stroh einen Tag der Sonne ausgesetzt worden, wird es in Knoten geschlungen und in kochendes Wasser getaucht, bis es weiss wird. Dann wird es im Schatten noch einige Tage gebleicht. In diesem Zustande versendet man es dann besonders nach Peru, wo die Indier es viel zu Cigarettaschen verarbeiten, von denen das Stück bis 12 fl. CM. kostet. Die Panamahüte werden aus diesem Stroh auf der Insel Salango (Central-Amerika) gelochten. Sie bestehen aus einem Stück und sind so leicht und biegsam, dass man sie zusammengerollt ohne Nachtheil in die Tasche stecken

kann. Werden sie schmutzig, so wäscht man sie mit Seife und Wasser, und dann mit Kalkwasser und trocknet sie an der Sonne, wonach sie so weiss wie vorher werden. Ein solcher Panamahut wird mit 300 bis 400 fl. CM. bezahlt. (Hiernach findet dann auch eine vor Kurzem in einem hiesigen Blatte erschienene Anzeige von Panamahüten à 3 fl. CM ihre Berichtigung.)

— Seit vier Jahren beschäftigt man sich im Pariser Pflanzgarten mit dem Anbau und der Verbreitung einer Knollenfrucht, aus China stammend und *Dioscorea japonica* genannt, welche die Kartoffeln ersetzen soll. Die Knolle kann selbst bis 14 Grad Kälte überwinden und wird bis zu 2 Pfund schwer, ihr Geschmack ist feiner als jener der gewöhnlichen Erdäpfel. Sie kommt im sandigem feuchten Boden am besten fort.

— *Wellingtonia gigantea*, eine neue *Conifere* aus einem Thale der Sierra Nevada (hotan. Wochenblatt, IV. Jahrgang, p. 64) ist bereits im Besitze von Veitch zu Exeter, von wo aus selbe Ende des Sommers versendet werden wird.

— In seiner Reise in Neu-Granada sagt M. A. de Lattre: Nachdem wir die Flüsse Tilango und Ninagaco überschritten hatten, begegneten wir schon den Bäumen und Pflanzen der heissen Länder, d. h. der Vegetation des Aequators, dessen Pracht über jede Beschreibung erhaben ist. Unsere Indianer fanden in diesen Wäldern eine Pflanze, die dem Lattich gleich, nur mit längeren und schmälern Blättern. Diese sind, wenn man ihre Rippen wegnimmt, gekocht, ein vortreffliches Vomitiv, die Rippe allein ist ein Purgativ. Sie gewinnen auch eine Art von Milch aus einer Frucht, die beinahe eben so hart ist als die Cocosnuss und beinahe eben so gross war; diese Milch ist fett, und wenn man sie schlägt, erhält man eine Art Butter von angenehmen Geschmack, die auch als Brennumaterial gebraucht werden kann. Die Frucht heisst *Mantecoso* (Butterfrucht) und kommt von einer Art Palme, die den Namen *Vira chonta* führt. (Botan. Zeitung.)

— *Begonia xanithina marmorata* Van Houtte, eine neue Hybride, die im Van Houtte'schen Garten-Etablissement zu Gent durch Kreuzung gewonnen wurde, wird nächstens blühen. Der Eigenthümer wird diese Pflanze in den Handel bringen.

---

## I n s e r a t.

In der E. Schweizerbart'schen Verlagshandlung in Stuttgart ist erschienen, und durch L. W. Seidel in Wien zu beziehen:

Ueber die

## Cultur der Rosen in Töpfen

von

**William Paul.**

Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Anhang versehen von  
**Albert Courtin.**

Mit 7 Holzschnitten und Plan zu einem Rosengarten.

8. brosch. 40 kr. CM.

Bei gegenwärtiger Jahreszeit dürfte dieses Schriftchen jedem Rosenfreunde eine erwünschte Gelegenheit geben, zur Verbesserung seines Flores beizutragen.

---

Redacteur und Herausgeber **Dr. Alexander Skofitz.**

Verlag von **L. W. Seidel.** Druck von **C. Ueberreuter.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 247-248](#)